

KATZE NIESST HÄUFIG



KATZE NIESST HÄUFIG

TEILEN

- [Download \(opens in new window\)](#)
- [E-Mail \(opens in new window\)](#)
- [Print \(opens in same window\)](#)



Dieser Artikel wurde von einem Tierarzt überprüft

Deine Katze niest häufig und du fragst dich, ob das ein Grund zur Sorge ist? In den meisten Fällen steckt eine harmlose Ursache dahinter, aber manchmal kann häufiges Niesen auf ein gesundheitliches Problem hindeuten. In diesem Artikel gehen wir den Ursachen für Niesen bei Katzen auf den Grund und erklären, wann und bei welchen Begleitsymptomen ein Besuch beim Tierarzt empfehlenswert ist. Egal, ob deine Katze oft niest, oder du dich einfach fragst, warum Katzen niesen – hier findest du die Antworten.

Warum niest meine Katze oft oder viel?

Das Niesen ist bei Katzen eine natürliche Reaktion und dient dazu, die Nase von Staub, Pollen oder Fremdkörpern zu befreien. Doch auch bei einer Erkältung oder in seltenen Fällen bei ernsteren Erkrankungen kann es vorkommen, dass eine Katze niest. Wenn deine Katze häufig niest, lohnt es sich, die möglichen Ursachen genauer zu betrachten.

Hier findest du die häufigsten Gründe, warum Katzen niesen:

Staub und/oder Fremdkörper

Da das Niesen praktisch eine Schutzfunktion des Körpers ist, ist es wahrscheinlich, dass trockene oder staubige Luft die Reizrezeptoren in der empfindlichen Katzennase aktiviert. So kann es passieren, dass deine Katze mehrmals niesen muss. Manchmal gelangt auch ein kleiner Fremdkörper, etwa ein Grashalm, in die Nase – ein häufiger Grund, warum Katzen niesen. Ebenso können starke Gerüche wie Parfüms, Raumsprays oder Weichspüler dazu führen, dass deine Katze häufig niest.

Allergien

Ist dies bei deinem Stubentiger der Fall, niest die Katze oft, wenn die entsprechenden Pollen in der Luft sind. Auch wenn Pollen an sich nicht schädlich sind, reagiert das Immunsystem bei einer Allergie übermäßig. Das führt dazu, dass Katzen vermehrt zu bestimmten Jahreszeiten niesen. Genau wie wir Menschen verspüren sie Juckreiz in der Nase und müssen häufig niesen.

Erkältung

Gerade in den kälteren Monaten kann es vorkommen, dass eine Katze aufgrund einer Erkältung niest. Meist dauert diese nur ein paar Tage. Wenn deine Katze niesen muss und möglicherweise sogar verstärkten Nasenausfluss hat und die Symptome länger anhalten, könnte es [Katzenschnupfen\(open in new tab\)](#) sein – eine Infektion, die unbedingt tierärztlich behandelt werden sollte. Katzenschnupfen kann ernsthafte Folgen haben und sogar chronisch werden. Ein Vorteil: Der Tierarzt kann dagegen impfen, sodass Katzenschnupfen in diesem Fall verhindert werden können.

Tumore

Obwohl Nasentumoren bei Katzen selten sind, kommen sie als Ursache für häufiges Niesen infrage – vor allem, wenn deine Katze häufig über einen längeren Zeitraum niest. Die Wucherungen, ob gut- oder bösartig, reizen die Nasenschleimhaut und können den Luftstrom blockieren. Auch hier sollte der Besuch beim Tierarzt nicht lange auf sich warten lassen, wenn deine Katze oft niest und weitere Symptome zeigt.

Polypen

Polypen zählen zu den gutartigen Tumoren und können in den Nasennebenhöhlen und der Nase entstehen. Sie führen oft dazu, dass eine Katze viel niest und gleichzeitig schnarcht, da der Luftweg verengt ist. Da sie Entzündungen hervorrufen können, ist ihre Entfernung in der Regel die beste Lösung. Hast du den Verdacht, dass deine Katze häufig wegen eines Polypen niest, solltest du einen Tierarzt aufsuchen.

Katze niest oft – Wie oft ist das Niesen normal?

Wenn deine Katze nur ab und zu niest, ist das meist kein Grund zur Sorge – oft steckt einfach ein harmloser Auslöser dahinter. Beobachtest du jedoch, dass deine Katze über mehrere Tage hinweg immer wieder niest, solltest du die Ursache tierärztlich abklären lassen. So kannst du im Ernstfall schnell handeln und Komplikationen vermeiden.

Niest deine Katze ständig, wirkt aber ansonsten munter und fit, ist die Erklärung oft simpel: Trockene oder staubige Luft, aufgewirbelter Staub oder intensive Gerüche wie Parfüms und Raumsprays können die empfindliche Katzennase reizen. Da Niesen zum

normalen [Katzenverhalten\(open in new tab\)](#) gehört, sind gelegentliche Reaktionen dieser Art völlig unbedenklich. Macht deine Katze beim Niesen jedoch ungewöhnliche Geräusche oder hören die Niesanfälle gar nicht mehr auf, lohnt sich ein genauer Blick – mögliche Gründe sind eine Erkältung, Allergien oder in seltenen Fällen ein Tumor.

Wie du siehst, ist Niesen bei Katzen häufig völlig normal. Zeigt sich jedoch, dass es häufiger auftritt oder von weiteren Symptomen begleitet wird, solltest du aufmerksam werden. Im nächsten Abschnitt erfährst du, welche Begleiterscheinungen ernst zu nehmen sind und wann der Gang zum Tierarzt ratsam ist.

Katze niest viel - Wann sind Symptome besorgniserregend?

Niesen ist bei Katzen oft harmlos – ein natürlicher Reflex, um die Nase von Reizstoffen zu befreien. Manchmal kann häufiges Niesen jedoch auf eine ernstzunehmende Erkrankung hinweisen. Zeigt deine Katze zusätzlich weitere Symptome, lohnt es sich, genau hinzusehen. Neben einer simplen Erkältung oder Katzenschnupfen können auch Tumore oder Polypen dahinterstecken. Beobachtest du eines der folgenden Anzeichen, ist ein Tierarztbesuch dringend zu empfehlen.

Erschwertes Atmen und Atemnot

Fällt dir auf, dass deine Katze schlecht Luft bekommt oder gar Atemnot hat, gilt: sofort zum Tierarzt!

Als Auslöser kommen unter anderem Allergien, Tumore oder Polypen infrage. Bei einer Allergie schwellen die Nasenschleimhäute an und erschweren das Atmen – ähnlich wie beim Menschen. Tumore oder Polypen können die Atemwege einengen, sodass weniger Luft durch die Nase strömt. Manche Katzen weichen dann auf das Atmen durch den Mund aus. Eine schnelle Abklärung ist hier entscheidend.

Antriebslosigkeit

Wirkt deine Katze schlapp, zieht sich zurück und frisst vielleicht sogar weniger, kann das auf eine starke Erkältung hindeuten – besonders, wenn Müdigkeit und vermehrter Durst hinzukommen. Sorge für Ruhe, Wärme und stets frisches Wasser. Auch eine Infektion mit Katzenschnupfen ist möglich, und diese sollte zeitnah tierärztlich behandelt werden, um Komplikationen zu vermeiden.

Fieber

Fieber in Verbindung mit Antriebslosigkeit und Niesen kann ein deutliches Anzeichen für Katzenschnupfen sein. Bei einer einfachen Erkältung klingen diese Symptome meist nach ein paar Tagen ab. Hält das Fieber jedoch länger an, ist es wichtig, den Tierarzt

einzuschalten. Sobald sich deine Katze erholt hat, kann eine Impfung gegen Katzenschnupfen sinnvoll sein.

Nasen- und/oder Augenausfluss

Beidseitiger Ausfluss weist oft auf einen Infekt oder Katzenschnupfen hin. Einseitiger, eitriger oder sogar blutiger Ausfluss kann hingegen ein Anzeichen für einen Tumor sein. In jedem Fall gilt: Nur eine genaue Diagnose vom Tierarzt stellt sicher, dass die richtige Behandlung erfolgt.

Schnarchen

Niest deine Katze häufig und schnarcht dazu, können Polypen in der Nase oder den Nasennebenhöhlen die Ursache sein. Diese Wucherungen verengen den Atemweg und führen zu Atemgeräuschen. Die Lösung ist meist ein operativer Eingriff, bei dem der Polyp entfernt wird.

Wann zum Tierarzt, wenn die Katze niest?

Zeigt deine Katze über einen längeren Zeitraum häufiges Niesen und zusätzlich Symptome wie Fieber, Nasenausfluss oder Atemnot, ist der Weg zum Tierarzt unverzichtbar. Nur so lässt sich klären, was wirklich dahintersteckt, eine sichere Diagnose stellen und die passende Behandlung einleiten. Dabei hilft es, [Katzenverhalten richtig zu deuten\(open in new tab\)](#), um bereits kleine Veränderungen frühzeitig wahrzunehmen und deinem Vierbeiner schnell helfen zu können.

Im Gespräch wird der Tierarzt dich zunächst zu den Symptomen befragen: Seit wann treten sie auf? Wie häufig niest deine Katze? Gibt es weitere Auffälligkeiten? Anschließend folgt eine gründliche Untersuchung – mit besonderem Augenmerk auf den Atemtrakt. Sollte sich die Ursache nicht sofort feststellen lassen, können zusätzliche Untersuchungen wie ein Röntgenbild notwendig sein.

Je nach Diagnose entscheidet der Tierarzt über die nächsten Schritte. Manchmal genügt es bei einer leichten Erkältung, deiner Katze Ruhe, Wärme und ausreichend Flüssigkeit zu bieten. In anderen Fällen sind gezielte Medikamente nötig, um die Genesung zu unterstützen und mögliche Komplikationen zu vermeiden. Und keine Sorge – sie werden alles daransetzen, deine Katze schnell wieder auf den Weg der Besserung zu bringen!

Wie verhindert man, dass die Katze niest?

Handelt es sich um das ganz normale Niesen einer Katze, lässt es sich nicht wirklich verhindern – und das ist auch gut so. Schließlich handelt es sich um einen natürlichen Schutzmechanismus des Körpers. Niesattacken, die mehrmals hintereinander auftreten, können zum Beispiel bedeuten, dass sich ein kleiner Fremdkörper in der Nase befindet und

hinausbefördert werden soll.

Sind die Ursachen äußerlich bedingt – etwa durch trockene, staubige Luft oder starke Duftstoffe – kannst du deiner Katze mit ein paar einfachen Maßnahmen helfen. Sauge regelmäßig, aber am besten, wenn dein Stubentiger nicht im Raum ist, um aufgewirbelten Staub zu vermeiden. Bei trockener Luft kann ein Luftbefeuchter helfen. Und wenn Raumsprays oder Parfüm der Auslöser sind, verzichte darauf oder trage das Parfüm erst außerhalb der Wohnung auf.

Bei leichten Erkältungen genügen oft Ruhe, Wärme und ausreichend Flüssigkeit, damit sich deine Katze erholt. Halten Erkältung oder Katzenschnupfen jedoch länger an, sind vom Tierarzt verschriebene Medikamente notwendig. Ist ein Tumor oder Polyp der Grund, muss dieser operativ entfernt werden – und keine Sorge: Der Tierarzt wird alles daransetzen, deine Katze schnell wieder auf die Pfoten zu bringen.

Übrigens: Gerade im Sommer kann es sein, dass Katzen wegen Allergien häufiger niesen – und manchmal auch weniger fressen.

→ Mehr dazu liest du in unserem Artikel *Warum Katzen im Sommer weniger essen*.

Katze niest häufig - FAQs

[All Questions Katze niest häufig](#)

Filtern nach

- [All Questions](#)
- [Katze niest häufig](#)

1. Was tun, wenn die Katze niest?

Beobachte zunächst, ob weitere Symptome auftreten. Tritt das Niesen nur gelegentlich auf, reicht es meist schon, Staub oder Duftstoffe zu vermeiden. Niest deine Katze häufig oder zeigt sie Fieber, Ausfluss oder Atemnot, solltest du sie tierärztlich untersuchen lassen.

2. Wie oft ist Niesen bei Katzen normal?

Ein gelegentlicher Nieser – besonders bei Staub oder trockener Luft – ist völlig normal. Nimmt die Häufigkeit jedoch zu oder dauert das Niesen über mehrere Tage an, sollte zur Sicherheit die Ursache abgeklärt werden.

3. Wie erkenne ich, ob meine Katze Schnupfen hat?

Typisch sind häufiger Niesreiz, Nasen- oder Augenausfluss, tränende Augen, Appetitlosigkeit und Müdigkeit. Bei solchen Symptomen solltest du den Tierarzt aufsuchen, denn eine frühzeitige Behandlung verhindert Komplikationen.

4. Wann ist Niesen bei Katzen gefährlich?

Gefährlich wird es, wenn zum Niesen weitere Symptome wie Atemnot, Fieber, blutiger Ausfluss, Schnarchen oder starker Rückzug dazukommen. In diesen Fällen immer zeitnah einen Tierarzt aufsuchen, um ernsthafte Erkrankungen auszuschließen.

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

Source URL: *<https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/ich-und-mein-haustier/katze-niest>*